



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2004/04567**  
Datum: 03.11.2004  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: FB Finanzservice

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	09.11.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	07.12.2004	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Freigabe des gesperrten Mittelansatzes und Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften genehmigt:

1. Die Freigabe des gesperrten Mittelansatzes in Höhe von 649.100 EUR der Haushaltsstelle 2.8400.985000-005, Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle – Saalkreis mbH (EVG).
2. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 47.100 EUR für die Ablösung vorfinanzierter Mittel der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG.
3. Der Deckung der Mehrausgaben wird, wie in der Begründung dargestellt, zugestimmt.

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin

**Begründung:**

**Überplanmäßige Ausgaben für die Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH (EVG) – Investitionszuschuss an komm. öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen und Mittelfreigabe des Haushaltsansatzes der Haushaltsstelle 2.8400.985000-005**

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz lt. Plan + bereits genehmigte Veränderung EUR	Überpl.Ausgaben  EUR	Neuer Ansatz  EUR
2.8400.985000-005 Entw.-u. Verw.-ges. HAL-SK mbH (EVG), Invest.-zuschuss an komm. öffentl.-wirtsch. Untern.	649.100	47.100	696.200

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch:

A Mehreinnahmen		
Bezeichnung der Haushaltsstelle	Betrag EUR	Einnahmen zum 31.12. EUR
2.8400.330000-006 Entw.-ges. Ind.-gebiet HAL-SK mbH u. Co. KG, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	47.100	700.000

Mit Stadtratsbeschluss III/2003/03279 vom 27.08.2003 zu den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie für das Projekt Phänomene und den Vorschlägen betreffs des weiteren Vorgehens wurde unter Pkt. 3 zur Absicherung der nächsten Vorbereitungsmaßnahmen in 2003 der EVG eine Anschlussfinanzierung in Höhe von 765.000,00 € bereitgestellt.

Diese Mittel waren aus den nicht verbrauchten Mitteln des Budgets der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG für das Industriegebiet an der A14 vorzufinanzieren. Zur Absicherung der Vorbereitungsmaßnahmen wurden durch die EVG Aufträge in Höhe von 696.123,72 € vertraglich gebunden sowie finanziert.

Die Rückzahlung der vorfinanzierten Mittel in Höhe von 696.200 € durch die EVG war entsprechend Investitionsprogramm 2003-2007 ursprünglich in 2007 vorgesehen.

Durch die Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG ist im Rahmen der Umsatzsteuerrückerstattung des Finanzamtes für die Jahre 2001 und 2002 eine Mehreinnahme in Form einer dauerhaften Rückführung von Mitteln der Kapitalerhöhung in Höhe von 700.000,00 € erreicht worden.

Mit dem Einsatz der zusätzlichen Einnahme aus der Umsatzsteuerrückerstattung kommt es durch das Vorziehen der Refinanzierung in Höhe von 696.200 € zu keiner Belastung des Haushaltes 2004.

Die Refinanzierung dieser Mittel an die Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG ist nur mit der Freigabe der Mittel der Haushaltsstelle des Jahres 2004 für das Projekt Phänomene in Höhe von 649.100,00 € in Verbindung mit einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 47.100,00 € möglich.

Besagte 649.100 € der Haushaltsstelle 2.8400.985000-005, Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH (EVG), sind bis zum jetzigen Zeitpunkt durch Beschluss des Finanzausschusses vom 17.02.2004 gesperrt.